

# Vom KI-Anwender zum *Sparringspartner*

*Der Prompting-Ablauf für klare Ergebnisse mit Claude Opus 4.7 (adaptiv).*

~~Nicht die KI führt.~~  
Die *Aufgabe* führt.

*Ein Problem. Eine Lösung. Ein sofortiges Ergebnis.*

**Der Workshop in einem Satz:**

Wer KI brieft wie einen erfahrenen Mitarbeiter, bekommt Profi-Output. Wer plaudert, bekommt Geplaudere.

# Was *Opus 4.7* anders macht.

01

## Adaptive Thinking

- Das Modell entscheidet selbst, wie tief es denkt
- Tiefe lässt sich durch Wortwahl steuern
- Wer plappert, bekommt Geplaudere

02

## Wörtlicher

- Interpretiert Prompts strenger als alle Vorgänger
- Generalisiert nicht stillschweigend
- Präzision zahlt sich direkt aus

03

## Direkter

- Weniger Schmeichelei, weniger Emojis
- Faktenbasierter Ton
- Sparringspartner-Modus ab Werk

# Der *Ablauf* in sieben Phasen.

- 0 **Modus setzen**  
Persona ankern, bevor das Thema kommt.
- 1 **Frontloaden**  
Das ganze Briefing in einer Nachricht — nicht plappern.
- 2 **Klärung erzwingen**  
Die KI erst rückfragen lassen, dann lösen.
- 3 **Tiefe verhandeln**  
Komplexität signalisieren, Tiefe gezielt einfordern.
- 4 **Lösung anfordern**  
Erst jetzt — mit präzisen Format-Vorgaben.
- 5 **Selbstprüfung**  
Die KI prüft ihre Antwort gegen die Briefing-Kriterien.
- 6 **Nachschärfen**  
Diff-Anweisungen statt „mach es besser“.



# Modus setzen

- Persona ankern, bevor das eigentliche Thema kommt
- Im „Style“-Feature, in den persönlichen Anweisungen oder als erster Satz
- Opus 4.7 will ab Werk direkter sein — du musst die Persona nur erlauben

## BEISPIEL - PROMPT

```
Du bist mein nüchterner Sparringspartner.  
Frag mich zurück, wenn dir Kontext fehlt, statt zu raten.  
Schmeichele nicht. Schreibe knapp und direkt.  
Wenn du eine Schwäche in meiner Aufgabe siehst, sag sie mir.
```

# Frontloaden statt plappern

- Das ganze Briefing in einer Nachricht — nicht in fünf Schritten
- Drei Elemente: Sofortergebnis, Zielgruppe, Kontext + Negativliste
- Opus 4.7 belohnt vollständige Briefings im ersten Turn

## BEISPIEL - PROMPT

Ich brauche [Sofortergebnis] für [Zielgruppe],  
um [Zweck zu erreichen].

Hintergrund: [3-5 Sätze Kontext]

Was die KI wissen muss: [Daten, Position]

Was die KI nicht tun soll: [Negativliste]

# Klärung erzwingen

- Die wichtigste Phase und der Bruch mit dem 08/15-Workflow
- Statt sofort eine Lösung zu fordern: erst Rückfragen lassen
- Adaptive Thinking nutzt diesen Schritt natürlich — mehr Tiefe

## BEISPIEL - PROMPT

Bevor du eine Lösung baust:

Welche 3 bis 5 Informationen fehlen dir noch,  
um wirklich passgenau zu liefern?

Stell mir die Rückfragen, die ein guter Berater  
stellen würde, bevor er anfängt.

# Tiefe verhandeln

- Bei einfachen Aufgaben: „Sei knapp, das ist Routine“
- Bei komplexen: „Nimm dir Zeit, denke mehrstufig durch“
- Wörter wie „prüfe Annahmen“ triggern adaptive Thinking nach oben

## BEISPIEL - PROMPT

Das Ergebnis muss tragen.  
Bitte denke das mehrstufig durch,  
prüfe deine Annahmen unterwegs  
und zeige mir am Ende, welchen Pfad  
du verworfen hast und warum.

# Lösung anfordern

- Jetzt erst — nachdem die Klärung in Phase 2 abgeschlossen ist
- Konkrete Format-Vorgaben: Länge, Tonalität, Struktur, Vermeiden
- Wegen literaler Befolgung zahlt sich Präzision direkt aus

## BEISPIEL - PROMPT

Auf Basis unserer geklärten Aufgabe:  
liefere jetzt [konkretes Format] mit:

- Länge: [Wortzahl/Zeichen]
- Tonalität: [konkret beschrieben]
- Struktur: [z.B. Hook - Argument - CTA]
- Was vermeiden: [konkrete Anti-Muster]

# Selbstprüfung

- Nicht du beurteilst — die KI prüft sich selbst
- Gegen die Briefing-Kriterien aus Phase 1 und 4
- Fängt Schwächen ab, bevor du sie selber siehst

## BEISPIEL - PROMPT

Bevor du fertig bist, prüfe deine Antwort:

1. Trifft sie die Zielgruppe?
2. Liefert sie das vereinbarte Sofortergebnis?
3. Hält sie die Negativliste ein?

Was würdest du selbst noch verbessern?

# Nachschärfen

- Nicht „mach es besser“ — sondern Diff-Anweisungen
- Geltungsbereich explizit angeben: was bleibt, was sich ändert
- Opus 4.7 ist wörtlich — präzise Anweisungen = präzise Ergebnisse

## BEISPIEL - PROMPT

Drei gezielte Änderungen:

1. Kürze den ersten Absatz auf max. 30 Wörter.
2. Ersetze „synergetisch“ durch ein Alltagswort.
3. Füge am Ende einen klaren CTA hinzu.

Den Rest unverändert lassen.

# Drei Prinzipien quer durch *alle* Phasen.

## *I.*

### Briefen statt fragen.

- Eine KI ist nicht Google
- Wer fragt, bekommt die wahrscheinlichste Antwort
- Wer brieft, bekommt eine für seinen Fall

## *II.*

### Klärung vor Lösung.

- Die teuerste Minute ist die ohne Klärung
- Lieber 3 Min. Rückfragen als 30 Min. Nachbessern
- Adaptive Thinking belohnt diesen Schritt

## *III.*

### Spezifisch nachschärfen.

- Nicht wünschend, sondern anweisend
- Geltungsbereich explizit angeben
- Opus 4.7 nimmt dich wörtlich

# Der *Klärungsbogen* — drei Felder.

1

## Mein Thema

- Worum geht es konkret?
- Ein Satz reicht
- Noch keine Lösung formulieren

2

## Mein Sofortergebnis

- Was möchte ich in der Hand haben?
- Konkret und sichtbar, nicht „mehr Klarheit“
- Format und Umfang benennen

3

## Für wen / wofür

- Wer liest oder nutzt das Ergebnis?
- Was soll danach leichter sein?
- Zwingt das Thema in echte Anwendung

# Projects & Skills.

*Beide sparen die immer gleiche Wiederholung. Verfügbar ab Claude Pro.*

## PROJECT

### *Aktenordner für ein Thema*

- Eigene Wissensbasis aus Dokumenten
- Stehende Anweisungen (Rolle, Stil)
- Eigene Chat-Historie zum Thema
- Sinnvoll bei wiederkehrender Arbeit an einem Kunden, Buch oder Angebot

## SKILL

### *Arbeitsanweisung für eine Aufgabe*

- Gilt überall: Chat, Project, App
- Aufgabenbezogen, nicht themenbezogen
- Claude lädt ihn automatisch nach Bedarf
- Sinnvoll für wiederkehrende Textsorten und Stilvorgaben

# Drei Dinge, die *ab sofort* zählen.

## 01 Den Sieben-Phasen-Ablauf in einem echten Fall anwenden

Suchen Sie sich eine konkrete Aufgabe der nächsten Woche und gehen Sie ihn einmal Phase für Phase durch.

## 02 Den Klärungsbogen ausdrucken und neben den Bildschirm legen

Solange, bis die drei Felder zur Reflexbewegung werden, bevor Sie die erste Nachricht an Claude schreiben.

## 03 Ein erstes Project anlegen — für das Thema, das Sie am meisten beschäftigt

Sammeln Sie dort Dokumente, Notizen und Stil-Vorgaben. In zwei Wochen merken Sie, wie viel Tipparbeit das spart.